

Koordinierungsstelle für das Kooperationsmodell Sport nach 1 in Schule und Verein



Im Sachgebiet "Schule und Sportverein" der Bayerischen Landesstelle für den Schulsport laufen alle wichtigen Fäden und Informationen des Kooperationsmodells **Sport nach 1** zusammen.

Grundidee und Zielsetzung

Pflichtsportunterricht, Schulsport-Wettbewerbe, **Sport nach 1** und das im Jahr 2000 eingeführte Modellprojekt "Bewegte Schule" bilden das Gesamtkonzept in Bayern für tägliche körperliche Aktivitäten bei Schülern und Schülerinnen. Schon seit 1991 ist **Sport nach 1** im Rahmen des Kooperationsmodells eine wichtige Ergänzung des Pflichtsportunterrichts mit zusätzlichen freiwilligen Sportangeboten in enger Zusammenarbeit zwischen Schule und Sportverein. Mit freizeitorientierten und gesundheitsbezogenen Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) wird versucht, Schüler für den Sport zu gewinnen, um sie zu einer gesunden Lebensführung und sinnvollen Freizeitgestaltung anzuleiten. Selbstverständlich bietet **Sport nach 1** auch die Möglichkeit einer leistungssportlich orientierten Förderung von sportlich talentierten Schülern. Alle Schulen und Sportvereine sind deshalb zu einer verstärkten Kooperation aufgerufen

Was ist Sport nach 1 ?

Das Bayerische Kultusministerium und der Bayerische Landes-Sportverband haben 1991 das Kooperationsmodell *Sport nach 1 in Schule und Verein* gegründet. **Sport nach 1** ist ein Bindeglied zwischen dem schulischen Sportunterricht und dem Breiten- und Leistungssport im Verein.

Warum Sport nach 1 ?

Die positive Bedeutung des Sports für den einzelnen, aber auch für die gesamte Gesellschaft ist heute unbestritten.

- Sport ist die Grundlage einer gesunden Lebensführung
- Sport ist ein Rezept gegen Bewegungsmangel
- Sport ist ein Angebot zur sinnvollen Gestaltung der Freizeit
- Sport ist eine Möglichkeit zum Erleben von Gemeinschaft
- Sport ist eine Chance der Selbstverwirklichung

Deshalb sollen junge Menschen ein möglichst vielseitiges Sportangebot erhalten. Hierzu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Schulen und Sportvereinen nötig.

Das Besondere von Sport nach 1

- **Sport nach 1** ist ein freiwilliges Sportangebot für alle Kinder und Jugendlichen an bayerischen Schulen
- **Sport nach 1** ergänzt den Pflichtunterricht und findet in den Nachmittagsstunden nach 13 Uhr statt
- **Sport nach 1** wird von ehrenamtlichen Übungsleitern und ehrenamtlichen Lehrkräften unterrichtet
- **Sport nach 1** orientiert sich an den verschiedenen Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler
- **Sport nach 1** wird in überwiegend breitensportlich orientierten Sportarbeitsgemeinschaften (SAG) und in besonders leistungsorientierten Stützpunkten angeboten

- **Sport nach 1** ist ein landesweites Projekt von Schulen und Sportvereinen in Bayern

Was will Sport nach 1 ?

- Kinder und Jugendliche für regelmäßige sportliche Aktivitäten begeistern
- Kinder und Jugendliche über attraktive Sportangebote für den Sport gewinnen
- Kinder und Jugendliche zu Sporttreiben - auch über die Schulzeit hinaus - hinführen

Was will Sport nach 1 noch ?

- Bestehende Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkte fördern
- Neue Sportarbeitsgemeinschaften und Stützpunkte gründen und einrichten
- Den Bekanntheitsgrad des Projekts steigern und das positive Image stabilisieren

Anmerkungen:

Sport nach 1 beruht auf der Zusammenarbeit von Schule und Verein mit dem Ziel, Kinder im Grundschulalter am Sport zu begeistern und in die Vereine zu führen. DIE BAYERISCHE LANDESSTELLE FÜR DEN SCHULSPORT, wo das Referat SPORT NACH 1 angesiedelt ist, bietet Interessierten jede Menge an Hilfestellungen.

Schaffen Sie sich ein eigenes Bild der vorhandenen Möglichkeiten und informieren Sie sich im Internet unter www.laspo.de (Schule und Verein).

Es lohnt sich!!!!